

ZA –Archiv Nummer 3028

**Gleichberechtigung von Frauen und
Männern 1995**

1995

0a. In welchem Bundesland wohnen Sie?

INT: BERLIN NACHFRAGEN OB WEST ODER OST!!!

- Schleswig-Holstein-> 0b.
- Hamburg-> 0b.
- Niedersachsen-> 0b.
- Bremen-> 0b.
- Nordrhein-Westfalen-> 0b.
- Hessen-> 0b.
- Rheinland-Pfalz-> 0b.
- Baden-Württemberg-> 0b.
- Bayern-> 0b.
- Saarland-> 0b.
- Berlin-West.....-> 0b.
- neue Bundesländer-> 0a1.

00001-600

0a1.

- Berlin-Ost
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

70110-010

0b. Wieviele Einwohner hat ungefähr Ihr Wohnort?

- bis 2 000 Einw.
- bis 5 000 Einw.
- bis 10 000 Einw.
- bis 20 000 Einw.
- bis 50 000 Einw.
- bis 100 000 Einw.
- bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

00002-010

01. Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen, die PDS und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grünen
- PDS
- Republikaner

_____00006-410_____

02. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik ?

- ja.....-> 03.
- nicht besonders.....-> 04.
- gar nicht.....-> 05.

_____00043-010_____

03. Wie stark interessieren Sie sich für Politik, ...

- sehr stark,
- stark oder
- nicht so stark ?

_____00043-010_____

04. Ganz allgemein, was verfolgen Sie in der Politik am stärksten, ...

- das, was in Ihrer Gemeinde bzw. Ihrem Stadtteil passiert,
- das, was in Ihrem Bundesland passiert,
- das, was in Deutschland insgesamt passiert oder
- das, was außerhalb Deutschlands passiert ?

_____00348-010_____

05. Ich nenne Ihnen nun einige Ansichten, die manche Leute vertreten. Sagen Sie mir bitte jeweils, inwieweit Sie diesen Ansichten zustimmen.

INT: RANDOMISIEREN!!

"Die in der Politik kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken."

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Ansicht ...

- voll und ganz zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen ?

_____XXXXX-XXX_____

06. "Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß man sie nicht mehr versteht."

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Ansicht ...

- voll und ganz zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen ?

XXXXX-XXX

07. "Bei Wahlen gehen so viele Leute wählen, daß es egal ist, ob ich zur Wahl gehe oder nicht."

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Ansicht ...

- voll und ganz zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen ?

XXXXX-XXX

08. "Es ist mir persönlich wichtig, mich aktiv politisch zu engagieren."

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Ansicht ...

- voll und ganz zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen ?

XXXXX-XXX

09. "Es macht mir Spaß, andere Menschen von meiner Meinung zu überzeugen."

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Ansicht ...

- voll und ganz zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen ?

XXXXX-XXX

10. Wenn Sie einmal an Ihr gegenwärtiges Leben denken, haben Sie da alles in allem gesehen ...

- eher mehr als Ihnen gerechterweise zusteht,
- ungefähr das, was Ihnen gerechterweise zusteht oder
- eher weniger als Ihnen gerechterweise zusteht ?

XXXXX-XXX

11. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage. Ist sie ...

- gut,
- teils gut, teils schlecht oder
- schlecht?

_____00036-200_____

12. Ich nenne Ihnen jetzt vier verschiedene Lebensbereiche. Welcher davon ist Ihnen am wichtigsten, ...

- der Beruf,
- die Partnerschaft,
- Freunde oder
- Kinder ?

_____XXXXX-XXX_____

13. Und welcher ist Ihnen am zweitwichtigsten ?

- der Beruf,
- die Partnerschaft,
- Freunde oder
- Kinder ?

(INT: Die verbleibenden Lebensbereiche nochmals vorlesen!)

_____XXXXX-XXX_____

14. Vielen Frauen stellt sich die Frage, wie sie Beruf und Familie vereinbaren sollen. Welche der folgenden vier Möglichkeiten ist Ihrer Meinung nach für eine Frau die beste ?

(INT: Mutterschaftsurlaub (=Mutterschutzfristen): 6 Wochen vor, 8 Wochen nach der Geburt)

- Die Frau bleibt mit Ausnahme des gesetzlich vorgeschriebenen Mutterschaftsurlaubs berufstätig.
- Die Frau nimmt nach der Geburt des Kindes Erziehungsurlaub und kehrt danach ins Arbeitsleben zurück.
- Die Frau unterbricht ihre Berufstätigkeit für längere Zeit und kehrt später ins Arbeitsleben zurück.
- Die Frau beendet nach der Geburt des Kindes die Berufstätigkeit für immer.

_____XXXXX-XXX_____

15. Es besteht ja auch die Möglichkeit, daß der Vater statt der Mutter nach der Geburt des Kindes den Erziehungsurlaub in Anspruch nimmt.

- Finden Sie das gut, oder
- finden Sie das nicht gut ?

_____XXXXX-XXX_____

16. Und wenn sich die Frage bei Ihnen in der Familie stellen würde, ...

- fänden Sie es gut, wenn der Vater den Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen würde, oder
- fänden Sie das nicht gut ?

_____XXXXX-XXX_____

17. Wenn es um die Erziehung der Kinder geht, die noch nicht zur Schule gehen: Wer sollte da in erster Linie zuständig sein, ...

- die Mutter,
- der Vater oder
- beide gleich ?

_____XXXXX-XXX_____

18. Und wenn es um die Erziehung der schulpflichtigen Kinder geht: Wer sollte da in erster Linie zuständig sein, ...

- die Mutter,
- der Vater oder
- beide gleich ?

_____XXXXX-XXX_____

19. Wenn sich Männer nicht an der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder beteiligen, was meinen Sie, ...

- versäumen die da was, oder
- versäumen die da nichts?

_____XXXXX-XXX_____

20. Wenn Kinder in einem Ganztagskindergarten betreut werden, ...

- schadet das eher der Entwicklung der Kinder,
- fördert das eher die Entwicklung der Kinder, oder
- macht das für die Entwicklung der Kinder keinen Unterschied?

_____XXXXX-XXX_____

21. Glauben Sie, daß es der Entwicklung eines Kindes schadet, ...

- wenn es vor dem Kindergartenalter außerhalb der Familie betreut wird,
- oder
- glauben Sie das nicht ?

_____XXXXX-XXX_____

22. Sind Sie persönlich mit der Situation bei den Kindergärten ...

- eher zufrieden,
- eher unzufrieden, oder
- ist das für Sie kein so wichtiges Thema ?

_____XXXXX-XXX_____

23. Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, daß eine Frau, auch wenn sie verheiratet ist, wirtschaftlich auf eigenen Füßen steht ?

Ist das ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- nicht so wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig ?

_____XXXXX-XXX_____

24. Was meinen Sie, ist die Ehe auch in der heutigen Gesellschaft ...

- eine sinnvolle Einrichtung, oder
- ist sie das nicht ?

_____XXXXX-XXX_____

25. Wie ist das nach Ihrer Erfahrung: Um in die gleiche berufliche Position zu kommen ...

- müssen Frauen da mehr leisten als Männer,
- müssen sie weniger leisten, oder
- gibt es da keinen Unterschied ?

_____XXXXX-XXX_____

26. Finden Sie ...

- das gut, oder
- finden Sie das nicht gut ?

_____XXXXX-XXX_____

27. Was meinen Sie, ...

- sollten Frauen auch Berufe ergreifen, die hauptsächlich von Männern ausgeübt werden, oder
- sollten sie das nicht ?

_____XXXXX-XXX_____

28. Sollte beruflicher Erfolg für Männer ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- nicht so wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig sein ?

_____XXXXX-XXX_____

29. Und sollte beruflicher Erfolg für Frauen ...

- sehr wichtig,
- wichtig,
- nicht so wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig sein ?

XXXXX-XXX

30. Wenn Sie an das Berufsleben denken: Hätten Sie persönlich lieber ...

- einen Mann als Chef,
- eine Frau als Chefin, oder
- wäre Ihnen das egal ?

XXXXX-XXX

31. Und wenn es um Kollegen geht, mit denen Sie eng zusammenarbeiten, wäre Ihnen dann ...

- eine Frau lieber,
- ein Mann lieber, oder
- wäre Ihnen das egal ?

XXXXX-XXX

32. Was meinen Sie: Erhalten Frauen bei uns für gleichwertige Arbeit den gleichen Lohn wie Männer ?

- ja
- nein

XXXXX-XXX

33. Ist es bei gleicher Ausbildung für Männer leichter als für Frauen ...

- in besser bezahlte Positionen zu kommen, oder
- ist es das nicht ?

XXXXX-XXX

34. Was meinen Sie, gibt es bei uns die Möglichkeit, einen Arbeitgeber zu verklagen, ...

- weil er Frauen im Beruf benachteiligt hat, oder
- gibt es diese Möglichkeit nicht?

XXXXX-XXX

35. Glauben Sie, daß für die Gleichberechtigung von Mann und Frau bisher ...

- zuviel,
- zuwenig oder
- genug getan wurde ?

XXXXX-XXX

36. Die Gleichberechtigung zu verwirklichen, ist das ...

INT.: HAUPTSÄCHLICH !!!

- hauptsächlich Aufgabe des Staates oder
- hauptsächlich Aufgabe jedes einzelnen ?

XXXXX-XXX

37. Welche Partei vertritt zum Thema Gleichberechtigung von Mann und Frau am ehesten eine Politik, die in Ihrem Sinne ist, ...

- die CDU/CSU,
- die SPD,
- die FDP,
- die Grünen,
- die PDS oder
- eine andere Partei?

- keine

XXXXX-XXX

38. Was meinen Sie, sollte es in der Politik in Führungspositionen ...

- mehr Frauen,-> 39.
- weniger Frauen oder-> 40.
- genauso viele Frauen geben wie bisher ?-> 40.

XXXXX-XXX

39. Um den Anteil der Frauen in der Politik zu erhöhen, sollte da ein bestimmter Prozentsatz aller Ämter und Mandate ...

- immer den Frauen zustehen, oder
- sollte er ihnen nicht zustehen ?

XXXXX-XXX

40. Und wie ist es in der Wirtschaft: Sollte es in der Wirtschaft in Führungspositionen ...

- mehr Frauen,
- weniger Frauen oder
- genauso viele Frauen geben wie bisher ?

XXXXX-XXX

41. Meinen Sie, daß zur Förderung der Berufstätigkeit von Frauen ...

- zuviel,
- zuwenig oder
- genug getan wird ?

XXXXX-XXX

42. Meinen Sie, daß zur Erleichterung des Wiedereinstiegs in den Beruf für Frauen ...

- zuviel,
- zuwenig oder
- genug getan wird?

XXXXX-XXX

43. Meinen Sie, daß für die berufliche Förderung von behinderten Frauen ...

- zuviel,
- zuwenig oder
- genug getan wird?

XXXXX-XXX

44. Was meinen Sie, haben es in unserer Gesellschaft behinderte Frauen ...

- schwerer als genauso behinderte Männer,
- leichter als behinderte Männer, oder
- gibt es da keinen Unterschied?

XXXXX-XXX

45. Wenn Sie die Wahl hätten, würden Sie dann ...

- lieber ganztags arbeiten, oder-> 47.
- würden Sie lieber teilzeit arbeiten, auch wenn Sie dann entsprechendweniger verdienen? ..-> 46.

XXXXX-XXX

46. Und welche Art der Teilzeitarbeit wäre Ihnen am liebsten, ...

- jeden Tag einige Stunden arbeiten,
- an manchen Tagen in der Woche ganztags arbeiten und dafür an anderen Tagen frei, oder
- über einen längeren Zeitraum ganztags arbeiten und dafür längere Zeit frei haben?

XXXXX-XXX

47. Es wird in der Öffentlichkeit immer häufiger über Gewalt gegen Frauen gesprochen. Kennen Sie eine Frau, bei der Sie vermuten, daß sie von ihrem Mann geschlagen wird ?

- ja
- nein

XXXXX-XXX

48. Wenn man ganz sicher weiß, daß eine Frau von ihrem Mann öfter geschlagen wird, ...

- sollte man dann selbst etwas dagegen tun, oder
- sollte man sich selbst da besser heraushalten ?

XXXXX-XXX

49. Wenn Sie einmal an Ihre Freizeit denken:

Wodurch werden Ihre Freizeitmöglichkeiten eingeschränkt, durch ...

- | | |
|------------------|-------------|
| - fehlendes Geld | - ja - nein |
| - zu wenig Zeit | - ja - nein |
| - die Familie | - ja - nein |

XXXXX-XXX

50. Wie oft treiben Sie selbst Sport, ...

- häufig,
- manchmal oder
- nie ?

XXXXX-XXX

51. Und wie oft besuchen Sie kulturelle Veranstaltungen wie Theater, Konzerte, Ausstellungen oder Kino ...

- häufig,
- manchmal oder
- nie ?

XXXXX-XXX

52. Wie oft schauen Sie Fernsehen, ...

- | | |
|-----------------|-------------|
| - häufig, |-> 53. |
| - manchmal oder |-> 53. |
| - nie ? |-> 54. |

XXXXX-XXX

53. Ich möchte nun von Ihnen wissen, was für Sie im Fernsehen besonders wichtig ist.

Wie ist das mit ... (Art der Sendung einsetzen), sind die für Sie besonders wichtig ?

- | | |
|--------------------------------------|-----------|
| - den Nachrichten | ja - nein |
| - Sendungen über Kultur
und Kunst | ja - nein |
| - Familien-Serien | ja - nein |
| - Unterhaltungssendungen/
Shows | ja - nein |
| - Politiksendungen | ja - nein |

XXXXX-XXX

54. Wie oft lesen Sie eine Tageszeitung, ...

- | | |
|-----------------|-------------|
| - häufig, |-> 55. |
| - manchmal oder |-> 55. |
| - nie ? |-> 56. |

XXXXX-XXX

55. Und was ist Ihnen da besonders wichtig ?

- | | |
|-----------------------|-----------|
| - der Politikteil | ja - nein |
| - der Wirtschaftsteil | ja - nein |
| - der Kommunalteil | ja - nein |
| - der Anzeigenteil | ja - nein |
| - das Feuilleton | ja - nein |

XXXXX-XXX

56. Wie ist es mit Spaziergehen, Wandern und Ausflügen ?

Machen Sie das ...

- häufig,
- manchmal oder
- nie ?

XXXXX-XXX

57. Üben Sie unentgeltlich soziale oder karitative Tätigkeiten aus ?

- ja.....-> 58.
- nein.....-> 59.

XXXXX-XXX

58. Und um was handelt es sich dabei?

INT: AUF BEIBLATT NOTIEREN
MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- _____
- _____

XXXXX-XXX

59. Sind Sie Mitglied in einer Partei ?

- ja.....-> 61.
- nein-> 60.

XXXXX-XXX

60. Hätten Sie Interesse, in einer Partei mitzuarbeiten ?

- ja
- nein

XXXXX-XXX

61. Sind Sie Mitglied in einem Verein ?

- ja.....-> 62.
- nein.....-> 63.

XXXXX-XXX

62. Und um was handelt es sich dabei ?

INT: Nicht vorlesen !!!
!!!Mehrfachnennungen!!!

- Sportverein
- kirchliche Organisation
- Wander/Alpenverein etc.
- Gewerkschaft
- Rettungsdienste
- Feuerwehr/THW
- Heimat-/ Traditionsverein
- Musik-/Orchester-/Sängerverein
- Faschingsverein
- Bürger-/ Stadtteilverein
- Umweltschutzorganisationen
- sonstiges (AUF BEIBLATT NOTIEREN!!!!)

XXXXX-XXX

63. Sind Sie Mitglied in einer Bürgerinitiative ?

- ja
- nein

XXXXX-XXX

64. Was meinen Sie, wer nimmt mehr Rücksicht auf den Umweltschutz, ...

- Frauen,
- Männer, oder
- gibt es da keinen großen Unterschied?

XXXXX-XXX

>>> STATISTIK

ACHTUNG: FÜR CATI-VERSION BEI ABWEICHUNGEN IM OSTEN - VOR ALLEM SCHULBILDUNG - KATEGORIEN WIE IN BPA ETC:

B. Wie alt sind Sie ?

_____ Jahre

201. INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Westdeutschland

Welchen Schulabschluß haben Sie ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- Kein Hauptschulabschluß-> 202.
 - Hauptschulabschluß (Volksschule).....-> 202.
 - Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschulabschluß oder sonstiger mittlerer Abschluß-> 202.
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife-> 203.
 - noch in der Schule-> 208.
-

201a. INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Ostdeutschland
nur den höchsten Abschluß anklicken

Welchen Schulabschluß haben Sie?

!!! Nicht vorlesen !!!

- kein Hauptschulabschluß-> 202.
 - Hauptschulabschluß
(frühere 8-klassige Schule)-> 202.
 - Mittlere Reife
(frühere 10-klassige polytechnische
Oberschule (POS))-> 202.
 - Abitur (frühere 12-klassige erweiterte Oberschule (EOS))
Hochschulreife/Fachhochschulereife-> 203.
 - noch in der Schule-> 208.
-

202. Haben Sie eine abgeschlossene Lehre ?

- ja.....-> 204.
 - nein.....-> 204.
-

203. Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?

- ja.....-> 204.
 - nein.....-> 204.
-

204. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

ggf. nachfragen:

- voll beschäftigt-> 205.
- teilzeit beschäftigt.....-> 205.
- in Kurzarbeit-> 205.
- arbeitslos, in Umschulungs-
maßnahme-> 209.
- arbeitslos, ohne Umschulungs-
maßnahme-> 209.
- Rente, Pension, Vorruhestand-> 206.
- in Ausbildung/(Hoch-)Schule-> 208.
- Wehr-/Zivildienst-> 208.
- nicht berufstätig /
Hausfrau/Hausmann-> 208.

205. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz für sicher oder für gefährdet?

- sicher-> 207.
- gefährdet-> 207.

206. Sind Sie im Rahmen einer Vorruhestandsregelung aus dem Berufsleben ausgeschieden ?

INT: Inklusive "55er"-Regelung

- ja
- nein

207. Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefährdet ist?

- ja.....-> 209.
- nein.....-> 209.
- bereits jemand arbeitslos-> 209.

208. Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefährdet ist?

- ja.....-> 213.
 - nein.....-> 213.
 - bereits jemand arbeitslos-> 213.
-

209. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in-> 213.
- Facharbeiter/in-> 213.
- Meister/in-> 213.
- Angestellte/r-> 211.
- Beamter/Beamtin-> 212.
- Richter/in-> 213.
- Soldat/in-> 213.
- Selbständig-> 213.
- Landwirt/in (selbständig)-> 213.
- Hausfrau/Hausmann-> 213.

(!!! INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!)

211. Ist/war das eher ...

- eine einfache,-> 213.
- eine gehobene oder-> 213.
- eine leitende Tätigkeit ?-> 213.

212. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst,
- mittleren Dienst,
- gehobenen Dienst oder
- höheren Dienst ?

213. Was ist Ihr Familienstand ?

- Verheiratet-> 240.
- Verheiratet aber getr. lebend-> 214.
- ledig-> 214.
- geschieden-> 214.
- verwitwet-> 214.

214. Haben Sie eine/n feste/n Lebensgefährten/in ?

- ja-> 215.
- nein-> 260.

215. Wohnen Sie mit Ihrem/r Lebensgefährten/-tin zusammen ?

- ja-> 240.
- nein-> 220.

220. INT.: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Westdeutschland

Welchen Schulabschluß hat Ihr/e Lebensgefährte/in ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- Kein Hauptschulabschluß-> 221.
 - Hauptschulabschluß (Volksschule).....-> 221.
 - Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschulabschluß) oder sonstiger mittlerer Abschluß-> 221.
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife-> 222.
 - noch in der Schule-> 260.
-

220a. INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Ostdeutschland
nur den höchsten Abschluß anklicken

Welchen Schulabschluß hat Ihr/e Lebensgefährte/in?

!!! Nicht vorlesen !!!

- kein Hauptschulabschluß-> 221.
 - Hauptschulabschluß
(frühere 8-klassige Schule)-> 221.
 - Mittlere Reife
(frühere 10-klassige polytechnische
Oberschule (POS))-> 221.
 - Abitur (frühere 12-klassige erweiterte Oberschule (EOS))
Hochschulreife/Fachhochschulereife-> 222.
 - noch in der Schule-> 260.
-

221. Hat er/sie eine abgeschlossene Lehre ?

- ja.....-> 223.
 - nein.....-> 223.
-

222. Hat er/sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?

- ja
 - nein
-

223. Ist Ihr/e Lebensgefährte/in zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt-> 224.
 - teilzeit beschäftigt.....-> 224.
 - in Kurzarbeit-> 224.
 - arbeitslos, in Umschulungs-
maßnahme-> 224.
 - arbeitslos, ohne Umschulungs-
maßnahme-> 224.
 - Rente, Pension, Vorruhestand.....-> 224.
 - in Ausbildung/(Hoch-)Schule-> 260.
 - Wehr-/Zivildienst-> 260.
 - nicht berufstätig /
Hausfrau/Hausmann-> 260.
-

224. Ist Ihr/e Lebensgefährte/in (Rentner/Arbeitslose: war)...

- Arbeiter/in-> 260.
 - Facharbeiter/in-> 260.
 - Meister/in-> 260.
 - Angestellte/r-> 226.
 - Beamter/Beamtin-> 227.
 - Richter/in-> 260.
 - Soldat/in-> 260.
 - Selbständig-> 260.
 - Landwirt/in (selbständig)-> 260.
 - Hausfrau/Hausmann-> 260.
-

226. Ist/war das eher ...

- eine einfache,-> 260.
 - eine gehobene oder-> 260.
 - eine leitende Tätigkeit ?-> 260.
-

227. Gehört/te er/sie zum ...

- einfachen Dienst,-> 260.
 - mittleren Dienst,-> 260.
 - gehobenen Dienst oder-> 260.
 - höheren Dienst ?-> 260.
-

240. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst oder ist Ihr/e Partner/in der/die Hauptverdiener/in ?

- ja, ich selbst
 - Partner/in
 - beide gleich
 - keiner von beiden
-

241. INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Westdeutschland

Welchen Schulabschluß hat Ihr/e Partner/in ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- Kein Hauptschulabschluß-> 242.
 - Hauptschulabschluß (Volksschule).....> 242.
 - Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschul-
abschluß oder sonstiger mittlerer Abschluß-> 242.
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife-> 243.
 - noch in der Schule-> 251.
-

241a. INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Ostdeutschland
nur den höchsten Abschluß anklicken

Welchen Schulabschluß hat Ihr/e Partner/in ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- kein Hauptschulabschluß-> 242.
 - Hauptschulabschluß
(frühere 8-klassige Schule)-> 242.
 - Mittlere Reife
(frühere 10-klassige polytechnische
Oberschule (POS))-> 242.
 - Abitur (frühere 12-klassige erweiterte Oberschule (EOS))
Hochschulreife/Fachhochschulereife-> 243.
 - noch in der Schule-> 251.
-

242. Hat er/sie eine abgeschlossene Lehre ?

- ja.....-> 244.
 - nein.....-> 244.
-

243. Hat er/sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?

- ja
 - nein
-

244. Ist Ihr/e Partner/in zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt-> 245.
 - teilzeit beschäftigt.....-> 245.
 - in Kurzarbeit-> 245.
 - arbeitslos, in Umschulungs-
maßnahme-> 247.
 - arbeitslos, ohne Umschulungs-
maßnahme-> 247.
 - Rente, Pension, Vorruhestand-> 247.
 - in Ausbildung/(Hoch-)Schule-> 251.
 - Wehr-/Zivildienst-> 251.
 - nicht berufstätig /
Hausfrau/Hausmann-> 251.
-

245. SCHALTER: !!!NUR FALLS BEIDE PARTNER BERUFSTÄTIG SIND!!!

SIEHE FRAGE 204 Kategorien 1, 2 oder 3: SONST WEITER MIT 247!!!

Findet Ihr/e Partner/in es richtig, ...

- daß Sie berufstätig sind, oder-> 246.
 - wäre es ihm/ihr lieber, wenn Sie nicht berufstätig wären ?.....-> 246.
 - nur einer berufstätig-> 247.
-

246. Fühlen Sie sich durch Ihre Arbeit im Haushalt ...

- stark belastet,
 - weniger stark belastet,
 - kaum belastet, oder
 - beteiligen Sie sich nicht an der Hausarbeit ?
-

247. Ist Ihr/e Partner/in (Rentner/Arbeitslose: war)...

- Arbeiter/in-> 251.
 - Facharbeiter/in-> 251.
 - Meister/in-> 251.
 - Angestellte/r-> 249.
 - Beamter/Beamtin-> 250.
 - Richter/in-> 251.
 - Soldat/in-> 251.
 - Selbständig-> 251.
 - Landwirt/in (selbständig)-> 251.
 - Hausfrau/Hausmann-> 251.
-

249. Ist/war das eher ...

- eine einfache,-> 251.
 - eine gehobene oder-> 251.
 - eine leitende Tätigkeit ?-> 251.
-

250. Gehört/te er/sie zum ...

- einfachen Dienst,-> 251.
 - mittleren Dienst,-> 251.
 - gehobenen Dienst, oder-> 251.
 - höheren Dienst ?-> 251.
-

251. In einer Partnerschaft stellt sich immer wieder die Frage nach der Aufgabenverteilung im Haushalt.

Wer übernimmt bei Ihnen überwiegend das Putzen ?

- der Mann
 - die Frau
 - beide/alle
 - Großeltern
 - Kinder
 - Haushaltshilfe
 - sonstige
 - keiner
-

252. Und wer übernimmt bei Ihnen überwiegend das Kochen ?

- der Mann
 - die Frau
 - beide/alle
 - Großeltern
 - Kinder
 - Haushaltshilfe
 - sonstige
 - keiner
-

253. Und wer übernimmt bei Ihnen überwiegend das Einkaufen für den Haushalt ?

- der Mann
 - die Frau
 - beide/alle
 - Großeltern
 - Kinder
 - Haushaltshilfe
 - sonstige
 - keiner
-

254. Sind Sie mit der Aufgabenverteilung in Ihrem Haushalt im großen und ganzen ...

- zufrieden oder-> 256.
 - unzufrieden ?-> 255.
-

255. Wer sollte in Ihrem Haushalt mehr tun ?

- der Mann
 - die Frau
 - beide/alle
 - Großeltern
 - Kinder
 - Haushaltshilfe
 - sonstige
 - keiner
-

256. Wieviele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie mitgerechnet ?

- 2
 - 3
 - 4
 - 5 und mehr
-

257. Und wieviele davon sind zwischen 16 und 69 Jahre alt ?

- 1-> 270.
 - 2-> 270.
 - 3-> 270.
 - 4-> 270.
 - 5 und mehr-> 270.
-

260. Wieviele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie mitgerechnet ?

- 1-> 270.
 - 2-> 261.
 - 3-> 261.
 - 4-> 261.
 - 5 und mehr-> 261.
-

261. Und wieviele davon sind zwischen 16 und 69 Jahre alt ?

- 1-> 270.
 - 2-> 262.
 - 3-> 262.
 - 4-> 262.
 - 5 und mehr-> 262.
-

262. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der/die Hauptverdiener/in ?

- ja.....-> 270.
 - nein.....-> 263.
-

263. Ist der/die Hauptverdiener/in zur Zeit berufstätig ?

ggf. nachfragen:

- voll beschäftigt-> 264.
 - teilzeit beschäftigt.....-> 264.
 - in Kurzarbeit-> 264.
 - arbeitslos, in Umschulungs-
maßnahme-> 264.
 - arbeitslos, ohne Umschulungs-
maßnahme-> 264.
 - Rente, Pension, Vorruhestand-> 264.
 - in Ausbildung/(Hoch-)Schule-> 270.
 - Wehr-/Zivildienst-> 270.
 - nicht berufstätig /
Hausfrau/Hausmann-> 270.
-

264. Ist der/die Hauptverdiener/in (Rentner/Arbeitslose: war)...

- Arbeiter/in-> 270.
 - Facharbeiter/in-> 270.
 - Meister/in-> 270.
 - Angestellte/r-> 266.
 - Beamter/Beamtin-> 267.
 - Richter/in-> 270.
 - Soldat/in-> 270.
 - Selbständig-> 270.
 - Landwirt/in (selbständig)-> 270.
 - Hausfrau/Hausmann-> 270.
-

266. Ist/war das eher ...

- eine einfache,-> 270.
 - eine gehobene oder-> 270.
 - eine leitende Tätigkeit ?-> 270.
-

267. Gehört/te er/sie zum ...

- einfachen Dienst,-> 270.
 - mittleren Dienst,-> 270.
 - gehobenen Dienst, oder-> 270.
 - höheren Dienst ?-> 270.
-

270. Haben Sie Kinder ?

- ja.....-> 271.
 - nein.....-> 277.
-

271. Wieviele Kinder haben Sie ?

- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5 und mehr
-

272. Leben in Ihrem Haushalt Kinder, die noch nicht zur Schule gehen ?

- ja.....-> 273.
 - nein.....-> 275.
-

273. Besuchen diese Kinder einen Kindergarten, eine Kinderkrippe oder eine ähnliche Einrichtung ?

- ja
 - nein
-

274. Leben in Ihrem Haushalt schulpflichtige Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ?

- ja.....-> 278.
 - nein.....-> 278.
-

275. Leben in Ihrem Haushalt schulpflichtige Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ?

- ja
 - nein
-

276. Haben Ihre Kinder einen Kindergarten oder eine ähnliche Einrichtung
besucht ?

- ja.....-> 278.
 - nein.....-> 278.
-

277. Möchten Sie Kinder bzw. hätten Sie gerne Kinder gehabt ?

- ja.....-> 278.
 - nein.....-> 280.
-

278. Wenn es nur nach Ihnen ginge: Wieviele Kinder möchten Sie insgesamt bzw. hätten Sie insgesamt gewollt ?

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 oder mehr Kinder

280. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!

!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
- ja, nur andere(r)
- ja, selbst und andere(r)
- nein

281. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch-> 282.
- protestantisch/evangelisch.....-> 282.
- andere-> 282.
- keiner.....-> 283.

282. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie ...

- jeden Sonntag
- fast jeden Sonntag
- ab und zu
- einmal im Jahr
- seltener oder
- nie ?

A. Geschlecht des Befragten:

!!! Im Zweifelsfall nachfragen !!!

- männlich
- weiblich

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.